



Haushalt 2014

Einbringung des Entwurfs am 18. Dezember 2013

Stadt Gronau

Gesamtergebnisplan 2014

Bezeichnung	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
	-T€-	-T€-	-T€-
Ordentliche Erträge	101.018	101.843	101.723
Ordentliche Aufwendungen	99.105	102.451	105.118
Ordentliches Ergebnis	1.914	-608	-3.395
Finanzerträge (Zinsen + Gewinnabführung Stadtwerke GmbH)	999	1.414	1.493
Zinsaufwendungen	3.177	3.506	3.560
Finanzergebnis	-2.178	-2.092	-2.067
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-264	-2.700	-5.462
Außerordentliches Ergebnis	2.287	0	0
Jahresergebnis	2.023	-2.700	-5.462

Es wird im Haushaltsjahr 2014 ein Jahresergebnis erwartet
in Höhe von

- 5.461.926 €.

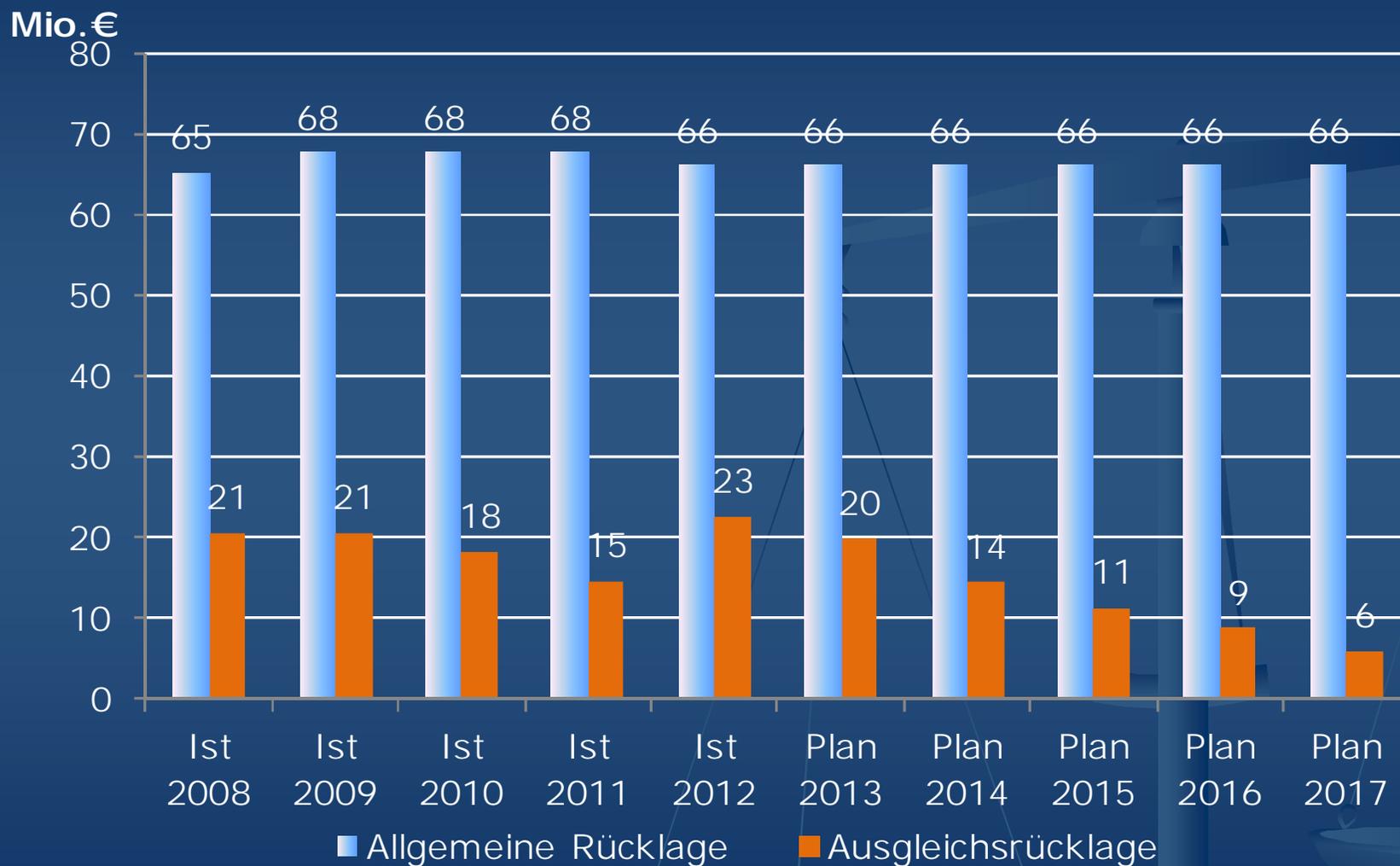
Wesentliche Ursache: Gewerbesteuerrückgang und Solidaritätsumlage.

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, solange der erwartete Fehlbetrag über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Der Bestand an liquiden Mitteln wird im Jahr 2014 um 6,6 Mio. € abnehmen.

Fazit:

- ➡ Der Haushalt 2014 gilt als ausgeglichen.
- ➡ Einsparungen erzielen, um dem Ergebnis- und Liquiditätsproblem nachhaltig zu begegnen.

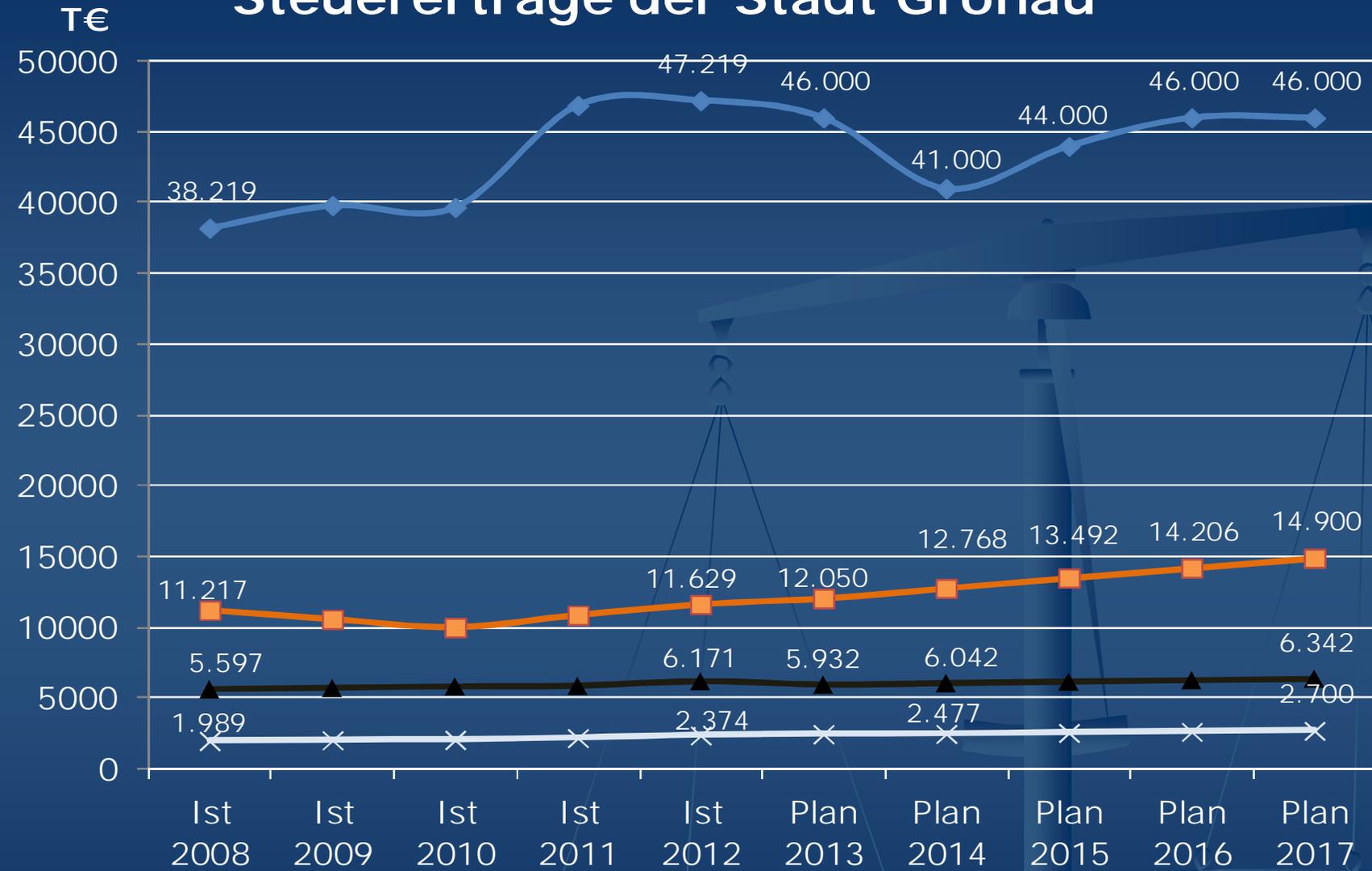
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage in den Jahren 2008 bis 2017



Wesentliche Ergebnisveränderungen (über 200 T€)

Bezeichnung	Ist 2012	Plan 2014	Differenz 2014 zu 2012	Differenz 2014 zu 2012
	-T€-	-T€-	-T€-	-%-
Ergebnisverbesserungen				
Zuwendungen	12.784	15.048	2.264	+ 18
Öff.-rechtliche Leitungsentgelte	6.455	6.803	348	+ 5
Privatrechtl. Leistungsentgelte	988	2.939	1.951	+ 197
Kostenerstattungen	9.049	9.372	323	+ 4
Bilanzielle Abschreibungen	7.186	6.611	-575	-8
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.918	3.239	-679	-17
Finanzerträge	999	1.493	494	+ 49
Ergebnisverschlechterungen				
Steuererträge	66.135	64.677	-1.458	-2
Sonstige ord. Erträge	4.527	2.967	-1.560	-34
Bestandsveränderungen	-69	-1.076	-1.007	+ 1.459
Personalaufwendungen	23.807	25.116	1.309	+ 5
Sach- / Dienstleistungsaufwand	16.206	17.577	1.371	+ 8
Transferaufwendungen	46.461	50.930	4.469	+ 10
Zinsaufwendungen	3.177	3.560	-3.522	+ 12

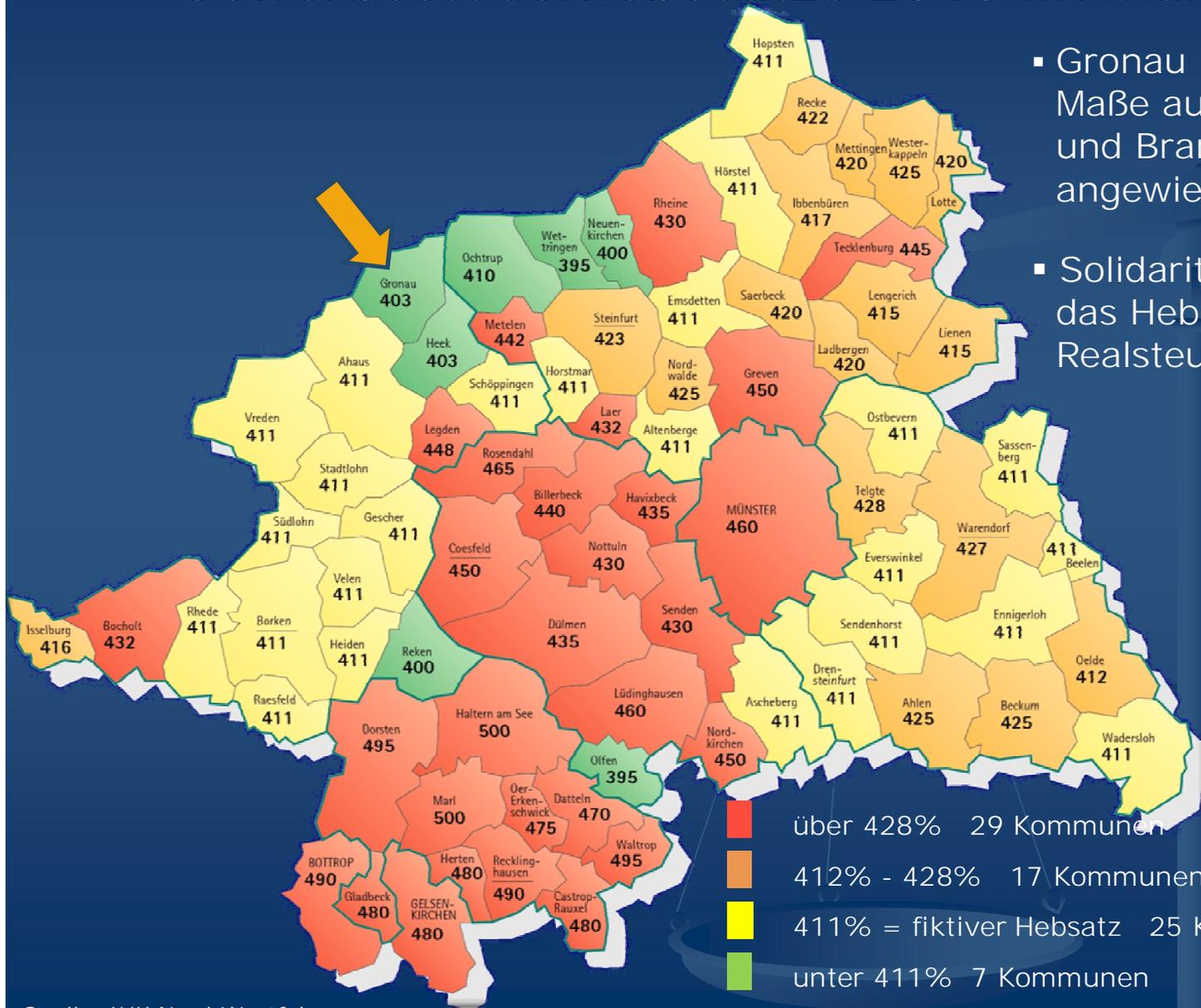
Steuererträge der Stadt Gronau



◆ Gewerbesteuer
 ■ Einkommensteuer
 ▲ Grundsteuer A+B
 × Umsatzsteuer

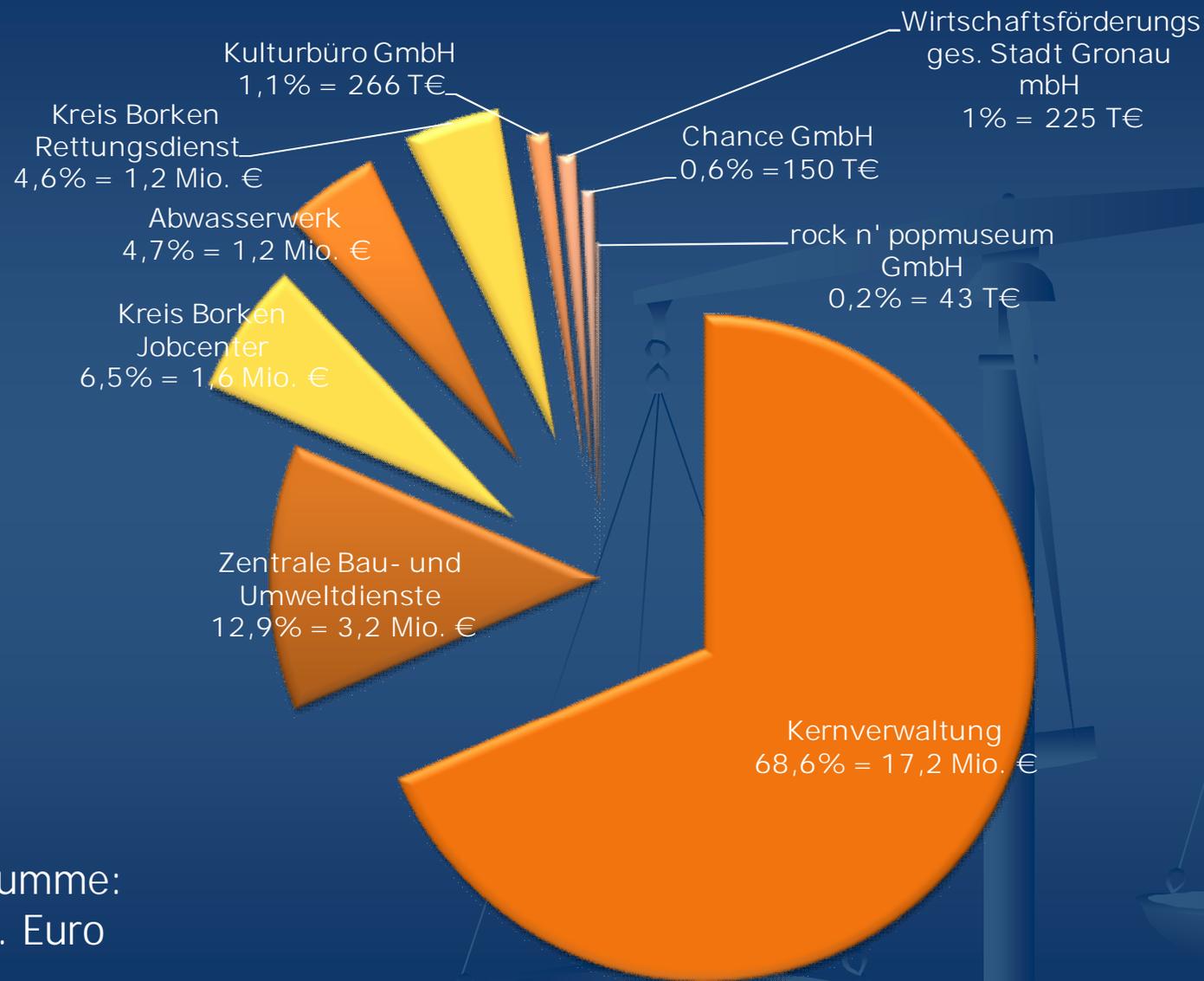
Gewerbbesteuerhebesätze 2013 im Münsterland

- Gronau ist im besonderen Maße auf Ansiedlungserfolge und Branchendiversifikation angewiesen
- Solidaritätsumlage gefährdet das Hebesatzniveau bei den Realsteuern



Stadt Gronau

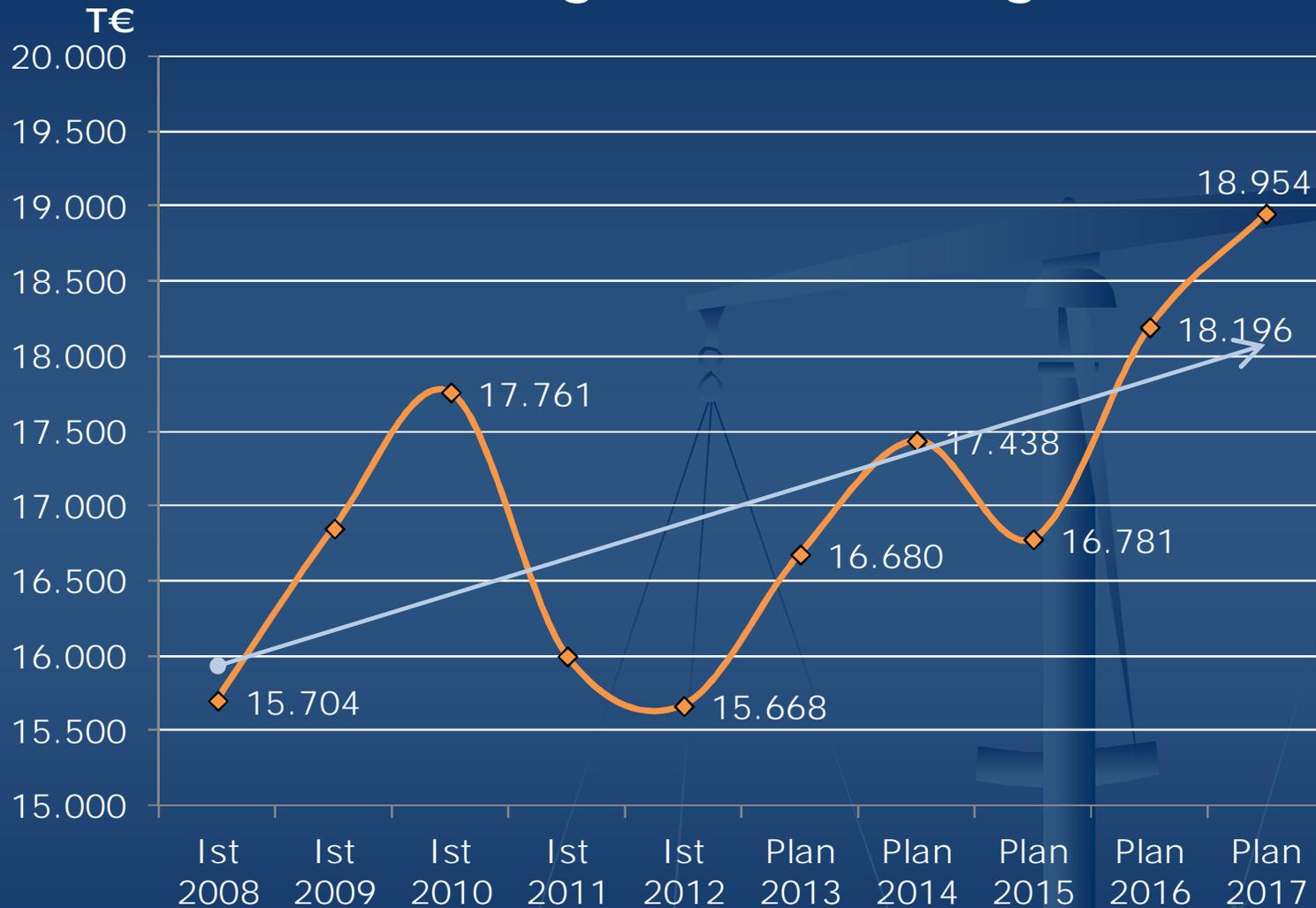
Aufteilung der Personalaufwendungen



Gesamtsumme:
25,1 Mio. Euro

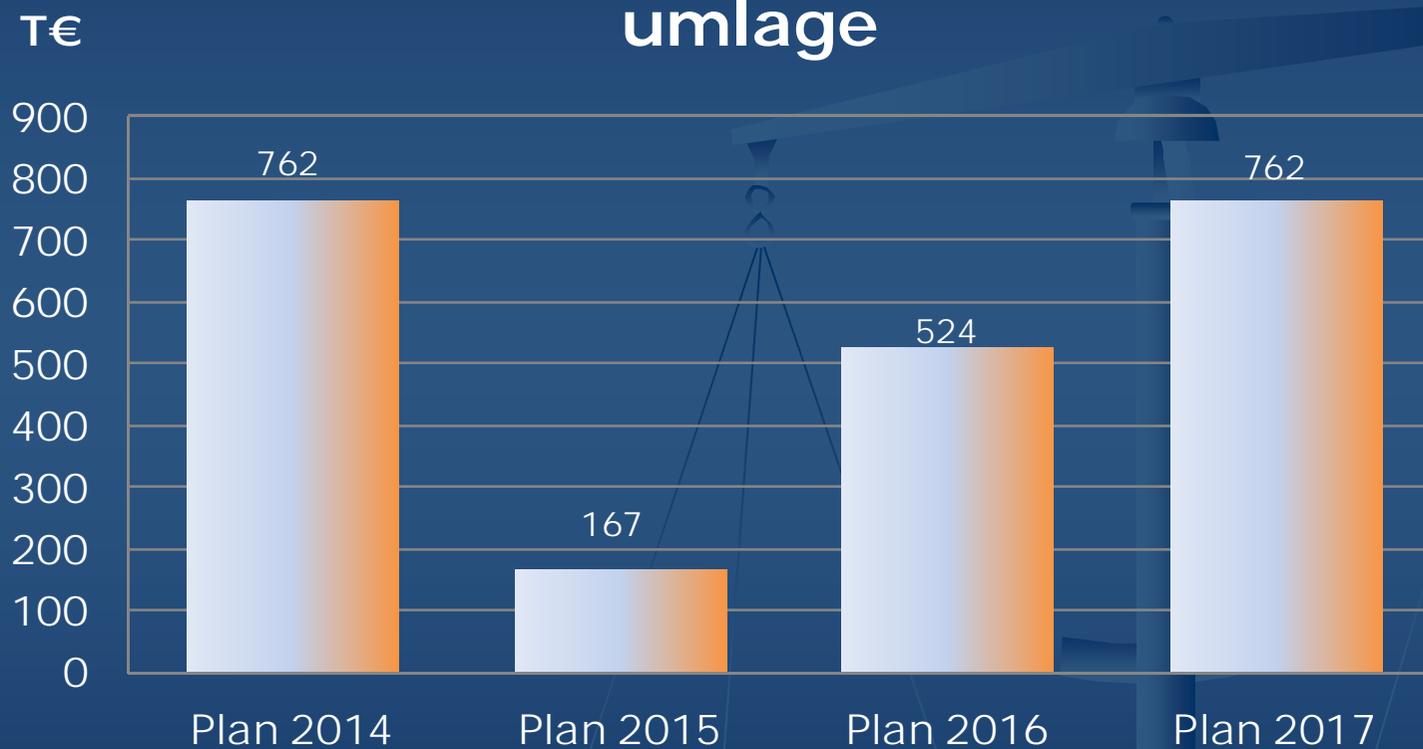
Stadt Gronau

Entwicklung der Kreisumlage



Stadt Gronau

Prognostizierte Belastung durch die kommunale Solidaritätsumlage



Stadt Gronau

Realsteuergarantie: Verhältnis der abzuführenden Umlagen zu den Steuerträgen -T€



Stadt Gronau

Wesentliche Investitionen im Jahr 2014 (ab 200 T€):

a) Tiefbaumaßnahmen und sonstiges Vermögen

- Erneuerung der Agathastraße 505 T€
- Errichtung eines Sportplatzes an der Laubstiege (VE) 500 T€
- Entwickl.konzept Epe (2.BA), hinterer Kirchplatz, Markusstr. (VE) 480 T€
- Baukostenzuschuss an das Abwasserwerk 400 T€
- Betriebs- und Geschäftsausstattung, Wilhelmschule 400 T€
- Straßenendausbau Kurfürstenstraße 372 T€
- Erneuerung der Rundlaufbahn (Laubstiege), Kunststoffbelag (VE) 320 T€
- Straßenendausbau Wolberts Kamp 300 T€
- Ausbau Fächer Straße 200 T€
- Betriebs- und Geschäftsausstattung, Gesamtschule 200 T€
- Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sekundarschule 200 T€

Wesentliche Investitionen im Jahr 2014 (ab 200 T€):

b) Grundstücke und Hochbaumaßnahmen

- Erwerb von Wohn- und Geschäftsbauten 4.300 T€
- Übernahme von Flächen der WestGKA 2.500 T€
- Verlagerung der Wilhelmschule 1.830 T€
- Neubau Sporthalle an der Itisstraße (VE) 1.500 T€
- Zugang von Baugrundstücken (Umlaufvermögen) 1.000 T€
- Erwerb von unbebauten Flächen (inkl. VE) 1.000 T€
- Erneuerung der Umkleidebereiche der Sporthalle, Gasstraße 645 T€
- Energetische Fassadensanierung, Martin-Luther-Schule (inkl. VE) 600 T€
- Neubau des Rathauses, Ideenwettbewerb (inkl. VE) 400 T€
- Anbau für die Viktoriaschule 280 T€
- Mensa für die Carl-Sonnenschein-Realschule/Sekundarschule 250 T€
- Erwerb von Erbbaurechtsflächen in Gewerbegebieten 200 T€

Geplantes Investitionsverhalten der Stadt Gronau -T€-

■ Investitionsvolumen ■ neue Investitionskredite

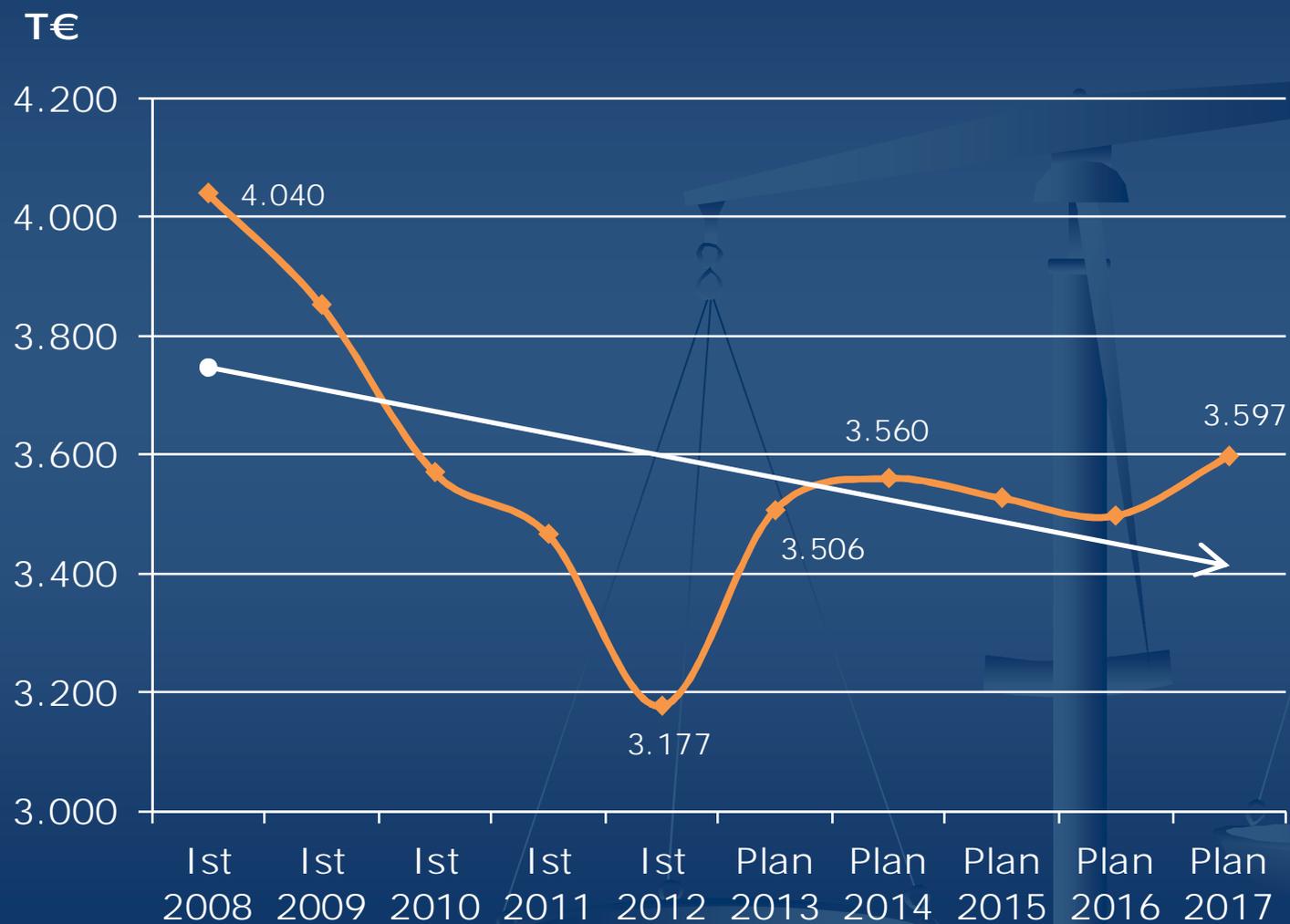


Stadt Gronau

Prognostizierte Entwicklung bei den Liquiditätsdarlehen



Zinsaufwand der Stadt Gronau



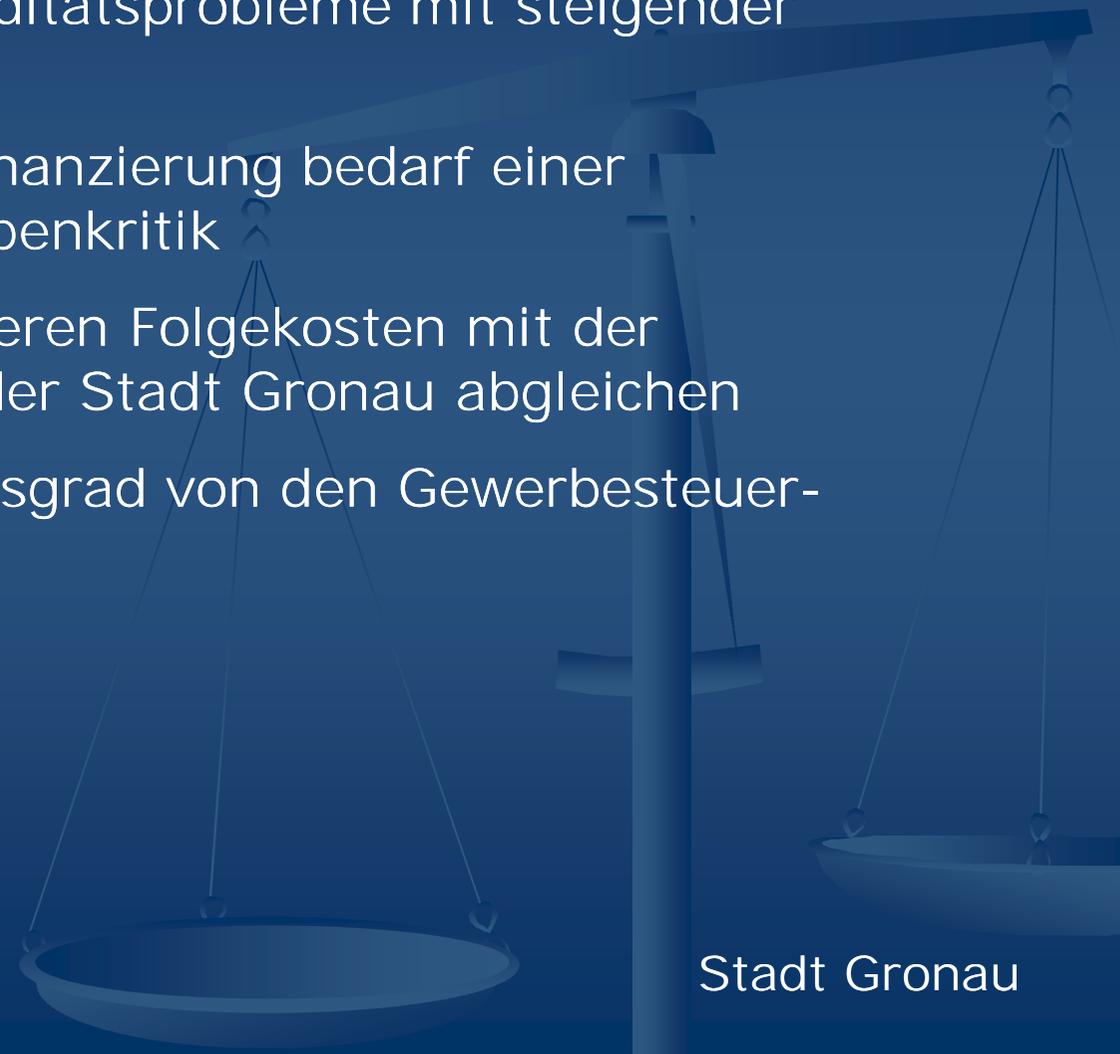
Stadt Gronau

Risiken für die Zukunft

- Es finden immer noch Versuche statt, die Konnexität zu unterlaufen (z.B. Novelle des Flüchtlingsaufnahmegesetzes)
- Steigende Entwicklung der Umlagelasten (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage u.a.)
- Die Solidaritätsumlage verstärkt eine Teilung der kommunalen Familie in „arme, unattraktive“ Kommunen und „reiche, attraktive“ Kommunen. Dies ist nicht der richtige Ansatz zur Bekämpfung des Trading-Down-Effekts für bedürftige Kommunen.
- Hoher Abhängigkeitsgrad für ein auskömmliches Wirtschaften durch das Gewerbesteueraufkommen
(sorgfältige Schätzung für 2014 = 41,0 Mio. Euro (Vorjahr: 46,0 Mio. Euro))
- Entwicklung der Folgekosten für Investitionen

Ausblick

- Haushaltssicherungskonzept nicht in Sicht, aber:
- Ergebnis- und Liquiditätsprobleme mit steigender Tendenz
- Strukturelle Unterfinanzierung bedarf einer nachhaltigen Aufgabenkritik
- Investitionen und deren Folgekosten mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Gronau abgleichen
- Hoher Abhängigkeitsgrad von den Gewerbesteuererträgen



Stadt Gronau



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Stadt Gronau